

FREIGEGEBEN ZUR VERÖFFENTLICHUNG AM 1.4.2017

faxxt wird Open Source: Modernste Social-Intranet-Kommunikation per Fax

**Bonn, 1.4.2017:** Bereits seit einem Jahr gibt faxxt Unternehmen und Organisationen neue Möglichkeiten zur internen Kommunikation. Die Social-Fax-Lösung der Bonner mixxt GmbH ist in diesem kurzen Zeitraum vielerorts unverzichtbar geworden. Ab Juni ist sogar der Deutsche Bundestag unter den Kunden. Anlässlich dieses Erfolgs geht faxxt nun einen weiteren Schritt und wird Open Source.

**Was ist faxxt?**

faxxt ist die weltweit erste Fax-Erweiterung für Social Intranets und Extranets. Social Intranets auf Basis von tixxt können nun auch mit einem Faxgerät abgerufen und Inhalte darin veröffentlicht werden. Damit können Unternehmen nun wirklich alle Mitarbeiter vernetzen, ganz gleich ob es Digital Natives oder Fax Natives sind.

Die Lösung besteht einerseits aus einem Microblogging2Fax-Gateway, bei denen einzelne Activity Streams gezielt abonniert und via Faxabruf auf das gute alte Fax weitergeleitet werden können. Ebenso kann der Mitarbeiter durch das Senden von handschriftlich ausgefüllten Fax-Formularen auch Beiträge in den Activity Streams veröffentlichen. Die Vorlagen sind Bestandteil der Erweiterung und beinhalten druckbare und intuitiv ausfüllbare Formulare zur Kommunikation innerhalb des Social Intranets.

**faxxt ist beliebteste Social-Fax-Lösung**

Innerhalb eines Jahres wurde faxxt zur beliebtesten Social-Fax-Erweiterung für Intranets im deutschsprachigen Raum. Durch die nahtlose Integration ins Social Intranet tixxt ermöglicht es Unternehmen und Organisationen eine breite Vernetzung von Akteuren mit verschiedenen Hintergründen. „Mit faxxt gelang es uns endlich die klaffende Lücke zwischen Digital Natives und der Generation Fax zu schließen.“, so Guido Westers vom Bundesverband für Immobilienherstellung, „Dank faxxt funktioniert bei uns die Zusammenarbeit, die Produktivität ist seit Einführung um 34% gestiegen.“.

**faxxt goes Open Source**

Aufgrund der großen Beliebtheit von faxxt hat die mixxt GmbH sich entschieden, den Quellcode der Social-Fax-Lösung zu veröffentlichen. So kann ab jetzt jeder an der Weiterentwicklung der Lösung mitwirken. Die Nachfrage nach neuen Funktionen für faxxt und die Ideen der faxxt-Community sind so vielfältig und interessant, dass dies der einzig logische Schritt ist. „Als wir faxxt eingeführt haben war uns nicht klar, welchen Erfolg wir damit haben würden.“, sagt Oliver Ueberholz, Geschäftsführer der mixxt GmbH, „Unsere eigenen Ressourcen sind begrenzt, deshalb haben wir uns dazu entschieden, die motivierte Community mit in die Entwicklung einzubeziehen.“.

**Vielseitige Möglichkeiten der Kommunikation durch Vorlagen**

Mittlerweile stehen für die Kommunikation und Zusammenarbeit per faxxt eine Vielzahl an Vorlagen zur Verfügung. Diese können kostenlos über die [Webseite von mixxt](https://www.tixxt.com/de/faxxt-goes-open-source/) (als .pdf) oder bei [GitHub](https://github.com/mixxt/faxxt) (als .doc) heruntergeladen werden. Sie können dann ausgedruckt und allen Kollegen in Nähe der unternehmenseigenen Faxgeräte zur Verfügung gestellt werden. Ganz im Sinne von Open Source stehen diese Vorlagen als Word-Dokumente zur Verfügung und können an individuelle Bedürfnisse angepasst werden. Zusätzlich zu den Vorlagen für Beiträge steht auch ein Sticker-Set zur Verfügung, mit dem Beiträge als „Interessant“ markiert, gemerkt oder geteilt werden können. Hierfür müssen Sie die Sticker nur ausschneiden, auf den ursprünglichen Beitrag kleben und diesen zurück faxen.

**Deutscher Bundestag setzt ab 1.6.2017 auf faxxt**

Neben vielen Konzernen und international tätigen Organisationen will nun auch der Deutsche Bundestag auf faxxt umsteigen. Die Verwaltung des Bundestags reagiert hiermit vor allem auf eine Häufung von Hacker-Angriffen in den letzten Jahren. „Wir haben es nicht geschafft uns gegen Hacker-Angriffe auf unsere internen Kommunikationsmittel wie das Intranet zu schützen. Ein Wechsel zu faxxt wird das hoffentlich ändern. Wir haben den wissenschaftlichen Dienst mit einer Untersuchung beauftragt. Diese ergab, dass die heutigen Hacker mit Faxen nichts anfangen können.“, begründet Prof. Dr. Horst Risse, Direktor beim Deutschen Bundestag, den Schritt.

Damit der Einsatz im Bundestag möglich ist, musste faxxt ein Sicherheits-Upgrade erhalten. In der neuesten Version f4.75 ist es möglich, faxxt komplett von der webbasierten Version zu trennen und das reine Social-Fax-Erlebnis zu begrüßen. Diese besonders datenschutzfreundliche und sichere Variante steht ab morgen nicht nur dem Deutschen Bundestag, sondern allen faxxt-Nutzern zur Verfügung.

**Große Konzerne wollen nachziehen – allen voran die Bahn**

Nach der Ankündigung des Bundestags faxxt einzusetzen, wollen große Konzerne auch auf die Lösung umsteigen. Die Deutsche Bahn möchte allen Reisenden im Fernverkehr faxxt zur Verfügung stellen. Man erhofft sich, dass die Fahrgäste die Zeit während der Reise so zur Kommunikation untereinander nutzen. Die Lösung soll in das neue Onboard-Entertainment-System integriert werden. Die Bahn erhofft sich hierdurch einen drastischen Rückgang der Beschwerden wegen Verspätungen.

**Stimmen zu faxxt:**

„Mit faxxt betreten wir Neuland bezüglich der internen Kommunikation im Bundestag.“

– Angela Merkel, Bundeskanzlerin

„faxxt gehört zu jeder gelungenen Social-Media-Gesamtstrategie“

- Vivian Pein, 2. Vorsitzende des Bundesverbands Community Management e.V. und Buchautorin

„faxxt ist die digitale Revolution, auf die ich lange gewartet habe.“

- Günther Oettinger, ehemals EU-Kommissar für Digitale Gesellschaft und Wirtschaft

„Wir müssen Wege finden, faxxt zu überwachen.“

- Thomas de Maizière, Bundesminister des Inneren

„Die bedeutendste Weiterentwicklung seit Erfindung des Faxgeräts.“

- Randalf Hell, Sohn von Rudolf Hell, Erfinder des Faxgeräts

„Facebook is going to support a new fax experience“

- Mark Zuckerberg, CEO von Facebook

„Wir wollen schnellstmöglich faxxt in allen ICE-Zügen anbieten. Wir arbeiten an einer zeitnahen Umsetzung bis 2026.“

- Martin Walden, Leiter Kommunikation und Infrastruktur bei der Deutschen Bahn

„Nach 43 Jahren Faxgerät kommt hier eine wirkliche Innovation, die uns die nächsten zehn Jahre begleiten wird.“

- Philipp Mayer, Bundesvorsitzender des Verbandes der Faxgeräte-Hersteller

**Über die mixxt GmbH:**

tixxt bietet Social-Intranet- und Social-Fax-Lösungen der nächsten Generation. Egal ob Unternehmensintranet, Mitgliederportal oder Kundennetzwerk – tixxt hilft, Kommunikation an einem Ort zu bündeln. Es gehen keine Informationen mehr verloren und die Zusammenarbeit – über verschiedene Endgeräte hinaus – funktioniert einfach und problemlos. Immer mehr Menschen nutzen privat Faxgeräte und wünschen sich diese intuitive und schrankenlose Funktionalität auch in ihrem dienstlichen Umfeld. Mit mittlerweile über 180.000 Plattformen auf Online- und Fax-Basis ist die Bonner mixxt GmbH beliebtester und größter Social-Software- & Social-Fax-Anbieter aus Europa.

**Pressekontakt:**

Kerstin Grözinger , Leiterin Marketing mixxt GmbH

E-Mail: [kerstin.groezinger@mixxt.de](mailto:kerstin.groezinger@mixxt.de)

Telefon: +49 228 29979977 40

Fax: +49 228 29979977 79